

An

Lohnsteuerhilfeverein HILO e.V.
Beratungsstelle

Absender:

Tel.:

E-Mail:

Mitgliedsnummer:

Die HILO-Checkliste für Ihre Einkommensteuererklärung

Dies ist keine vollständige Aufzählung! Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung im persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen.

Allgemeine Unterlagen des/der Steuerpflichtigen

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass (gem. § 87 d AO, muss bei einer Erstberatung zur Identifizierung der Personalausweis oder der Reisepass vorgelegt und kopiert werden)
- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Einkommensteuerbescheid des Vorjahres, Einkommensteuervorauszahlungsbescheid
- Bankverbindung

Kinder

- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Geburtsurkunde
- Behindertenausweis
- Vertrag u. Zahlungsnachweis für Kinderbetreuung sowie eventuelle Erstattungen durch den Arbeitgeber
- Schulgeldzahlungen an eine Privatschule
- Nachweis über die Ausbildung, z. B. Ausbildungsvertrag / Studienbescheinigung
- Bundesfreiwilligendienst (Bescheinigung)
- Eigene Einnahmen des Kindes (Lohnsteuerbescheinigung, BAföG)
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Nachweise über das Einkommen

- Elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Auflösungsvertrag / Abfindungsvereinbarung / Abfindungszahlungen
- Rentenbescheide (auch ausländische)
- Rentenbezugsmitteilungen, Rentenanpassungsmitteilungen
- Vermietungseinnahmen (Mietverträge, Nebenkostenabrechnungen mit dem Mieter)
- Ertragnisaufstellung der Kapitalerträge und Veräußerungsgeschäfte, Steuerbescheinigungen bei einbehaltener Abgeltungsteuer, ausländische Zinsbescheinigungen (Quellensteuer)
- Bescheide über Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld I. u. II, Elterngeld, Übergangsgeld sowie das Insolvenzausfallgeld oder Kurzarbeitergeld (Gehaltsabrechnungen bei Aufstockung durch AG)
- Vermögenswirksame Leistungen, Antrag Wohnungsbauprämie
- Erhaltene Unterhaltsleistungen bei Realsplitting (Anlage U)

Werbungskosten nichtselbständige Arbeit

- o Fahrtkosten Wohnung / Arbeitsstätte (Tage für Urlaub, Home-Office, Kurzarbeit, Krankheit und sonstige)
- o Aufstellung von Tagen, für die die Home-Office-Pauschale geltend gemacht werden soll
- o Beiträge zu Berufsverbänden / Gewerkschaften
- o Arbeitsmittel, z. B. Computer, Fachliteratur, Werkzeuge, Berufskleidung, Corona-Hygienemaßnahmen
- o häusliches Arbeitszimmer (Größe, Hausplan (Grundriss), Hauskosten oder Miete, Nebenkosten)
- o Fortbildungskosten z. B. Kursgebühren, Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Stundenplan
- o Bewerbungskosten (Passbilder, Porto, Büroartikel, Fahrtkosten)
- o Reisekosten (Arbeitgeberbescheinigung, Spesenabrechnungen, Gehaltsabrechnungen)
- o Doppelte Haushaltsführung (Miete, Mietnebenkosten, Anschaffungen Zweitwohnung)
- o Umzugskosten (wenn beruflich veranlasst)
- o Berufsrechtsschutzversicherung

Werbungskosten Vermietung u. Verpachtung

- o Nachweise Anschaffung, Herstellungskosten (Abschreibung)
- o Darlehenszinsen
- o Erhaltungsaufwendungen
- o Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Strom, Heizung, Versicherungen, Verwaltungskosten, Nebenkostenabrechnung, etc.

Sonderausgaben/Vorsorgeaufwendungen

- o Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, Berufsrechtsschutz-, Unfall-, Kranken-, Pflege-, Lebens-, Erwerbs- u. Berufsunfähigkeitsversicherung, Erstattungsnachweise)
- o private Altersvorsorge (Riester-Verträge, Rürup-/Basisrentenverträge)
- o Zuwendungen und Spenden (Spendenbescheinigung; bei Einzelspende bis 300 € und im Katastrophenfall, z.B. Ukraine-Krieg, genügt Kontoauszug)
- o Kosten für die eigene Berufsausbildung
- o Gezahlte Unterhaltsleistungen (bei Realsplitting)
- o Ggf. Kirchensteuerbescheid Vorjahr

Außergewöhnliche Belastungen

- o Unterhalt an Angehörige / Kinder (falls kein Anspruch auf Kindergeld / -freibetrag); Zahlungsnachweise, Steueridentifikationsnummer der unterstützten Person, Nachweis über dessen eigene Einkünfte, Bezüge und Vermögen)
- o Krankheitskosten, z. B. Arzt-, Heilpraktiker- und Zahnarztleistungen, Medikamente, Brillen, Zahnersatz
- o Pflegeaufwendungen, Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad
- o Beerdigungskosten, gezahlte Versicherungsleistungen und/oder vorhandene Erbmasse
- o Behindertenausweis
- o Kurkosten (Attest vor Kurbeginn)

Sonstige wichtige Belege

- o Handwerkerleistungen, haushaltsnahe Dienstleistungen (Rechnungen und Zahlungsnachweise)
- o Kontoauszüge
- o Modernisierungs- und Sanierungskosten des selbstgenutzten Hauses
- o Steuerberatungskosten Vorjahr



Platz für Ihre Notizen / Bemerkungen:
